



## +++ Ad-hoc Mitteilung +++

### **PGH-Gruppe veräußert Beteiligung aus ihrem VC Portfolio**

- Erlös von 1 Mio. EUR
- Erzielung eines Multiples von 4x der Anschaffungskosten

**Frankfurt am Main, 25. März 2025** – Die German Startups Group VC GmbH, eine Tochtergesellschaft der The Payments Group Holding (PGH), einer 2012 gegründeten und im August 2024 umfirmierten Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, hat eine Beteiligung aus ihrem Heritage Venture Capital-Portfolio veräußert. Dabei hat sie einen Verkaufserlös von 989 TEUR erzielt, was einem Multiple von 4x der Anschaffungskosten entspricht.

Gemessen am Buchwert entsteht indessen ein Aufwand von 0,9 Mio. EUR, der noch in das Geschäftsjahr 2024 fällt. Dieser Aufwand wird durch nach Ansicht der Anwälte der PGH bestehende Schadenersatzansprüche in etwa gleicher Höhe gegen die SGT Capital LLC (SGTLLC) und den SGT Capital Fund II kompensiert, die aber wohl (frühestens) in 2025 ertragswirksam einzubuchen wären. Zusammen mit dem Aufwand aus der am 21. März 2025 gemeldeten Anteilsveräußerung verringert sich der für die TPG-Transaktion vom 13. August 2025 relevante, geschätzte Substanzwert der PGH folglich von 20 auf 18 bis 19 Mio. EUR oder rund 1,90 EUR pro PGH-Aktie.

Die erwarteten Zahlungseingänge aus nach Rechtsauffassung der PGH bestehenden, überfälligen Zahlungspflichten des SGT Capital Fund II von 1,1 Mio. und der SGTLLC von 0,9 Mio. EUR gegenüber der PGH verzögern sich wohl, da nach Fristablauf am 20. März 2025 und nach anwaltlicher Prüfung und Bewertung auf Seite der Schuldner Zahlungsunwilligkeit oder andernfalls sogar Zahlungsunfähigkeit zu bestehen scheint. Hintergrund ist, dass der SGT Capital Fund II und die SGTLLC den genannten Zahlungspflichten unverändert nicht nachgekommen sind, bzgl. des SGT Capital Fund II trotz Mitteilung sowohl an seinen Fondsadministrator CSC Intertrust als auch seine Wirtschaftsprüfer Forvis Mazars, Cayman Islands. Die SGT-Schuldner befinden sich nach Ansicht der PGH weiterhin im Zahlungsverzug. Die Fondsadministratoren haben uns nun mitgeteilt, dass die Verbindlichkeiten des SGT Capital II Fund gegenüber der PGH von diesem gar nicht gebucht seien. Wir können insoweit nicht ausschließen, dass SGT Capital wesentliche Informationen vor CSC Intertrust zurückhält. SGT Capital bestreitet die Abtretung und Übertragung der fraglichen Forderungen von der PGH-Tochtergesellschaft TGS24 an die PGH, obwohl die dahingehenden Vereinbarungen im Mai 2024 von der derzeitigen SGT Partnern Joseph Pacini für die Schuldnerseite und Marianne Rajic in ihrer damaligen Rolle als CEO der TGS24 selbst unterschrieben wurden.

## Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft und ein Venture Capital-Anbieter mit Sitz in Frankfurt am Main.

Im August 2024 hat die PGH einen Kaufvertrag über den Erwerb von vier PayTech-Unternehmen unterzeichnet, dessen Closing nach dem Eintreten bestimmter aufschiebender Bedingungen im Sommer 2025 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird die PGH eine Gruppe aus vier operativen PayTech-Unternehmen bilden:

Funanga AG, Campamocha Ltd. mit ihren 100%igen Tochtergesellschaften TBWS Ltd. und Calida Financial Ltd. sowie Surfer Rosa Ltd. bilden eine wachstumsstarke, vertikal integrierte eMoney-PayTech-Unternehmensgruppe – The Payments Group (TPG). TPG bietet eigene geschlossene und offene (Marken- und White-Label-)Prepaid-Zahlungsdienste für Hunderte von Online-Händlern weltweit an. Die Synergie zwischen diesen Unternehmen positioniert die TPG als künftigen Marktführer in den Bereichen Embedded Financial Products und Prepaidlösungen. Die Calida Financial Ltd. ist das regulierte Unternehmen innerhalb der TPG, nachdem sie im August 2024 eine E-Geld-Lizenz von der maltesischen Finanzaufsicht (MFSA) erhalten hat. Diese Lizenz erlaubt es Calida Financial Ltd. innovative E-Geld-Dienstleistungen und -Produkte in ganz Europa anzubieten.

TPG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und ist global tätig. Kunden von TPG nutzen die mehr als 550.000 POS-Bargeldzahlstellen sowie das globale Online-Prepaid-Kartennetzwerk zur Abwicklung von Bargeld- und bargeldlosen Online-Zahlungen.

Des Weiteren betreibt die PGH mit ihrer künftig 25%igen Beteiligung German AI Projects GmbH gemeinsam mit AI-Experten einen auf AI fokussierten Company Builder namens ‚AI Product Factory‘. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen zur The Payments Group Holding finden Sie unter [www.tpgholding.com](http://www.tpgholding.com).

### **Investor Relations Kontakt Rosenberg Strategic Communications**

Dirk Schmitt  
d.schmitt@rosenbergsc.com  
+49 170 302 8833